



+++ Auch als PDF auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-rosenheim.de +++

Tierschutzverein Rosenheim e.V. ++ Am Gangsteig 54 ++ 83059 Kolbermoor ++ 08031-96068

Wir geben nicht auf und kämpfen weiter!

Liebe Freunde des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.,

vielen herzlichen Dank für die großartige Unterstützung unseres Tierheims in diesem Jahr. Durch Ihre Hilfe konnten wir vorerst die drohende Insolvenz verhindern. Wir danken auch Frau Oberbürgermeisterin Bauer und Herrn Landrat Neiderhell, die uns ebenfalls sehr unterstützt haben, nicht zuletzt durch die Planung einer Machbarkeitsstudie für das dringend benötigte neue Tierheim.

Allerdings blicken wir noch immer sorgenvoll in die Zukunft, weil unser Verein einfach keine Rücklagen besitzt, um die täglichen Kosten, die der Tierheimbetrieb verursacht, auf Dauer tragen zu können. Das dringend benötigte Personal, Tierarztkosten, Futterkosten und Betriebskosten für das veraltete Tierheim verschlingen durchschnittlich ca. 1000 Euro am Tag und das kann kein privater Verein alleine durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren. In vielen anderen Landkreisen gibt es mittlerweile eine Fundtierpauschale, die dazu beiträgt, dass die Tierheime, die fast täglich Fundtiere aufnehmen müssen, weiterhin existieren können. Davon sind wir in unserem Landkreis noch meilenweit entfernt. Trotzdem geben wir unseren Tieren zuliebe und den unzähligen Tieren, die in den kommenden Wochen und Monaten wieder bei uns abgegeben werden, noch nicht auf. Wir

hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Spenden oder den Beitritt zum Verein, denn wir sind nur stark in einem großen Verbund. Deshalb bitten wir alle, denen es wichtig ist, dass es ein Tierheim in Rosenheim gibt, um ihre Mithilfe.

Vorstand, Mitarbeiter und alle ehrenamtlichen Helfer des Tierheims Rosenheim wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2014!



Ganz besonders freuen wir uns über diese Erfolgsgeschichte



Hallo, mein Name ist Laika – viele kennen mich noch als die geheimnisvolle Prinzessin aus dem dunklen Wald, die das Herz des grausamen Prinz Manjush erweichen konnte. Ich war in der Tat sehr lange im Tierheim Rosenheim. Schon als Welpen hatte ich nicht gerade die Sonnenseite des Lebens gepachtet.

Ganz schwach kann ich mich daran erinnern, dass ich als Hundemädchen im Kofferraum eines Autos landete (Autos hasse ich noch immer) und sobald ich die Möglichkeit hatte zu flüchten, tat ich das. Im dunklen Wald war es auch nicht so angenehm und deshalb war ich eigentlich ganz froh, im Tierheim Rosenheim eine Bleibe gefunden zu haben. Dort lernte ich auch meine Lieblingsgassigeherin, die Conny, kennen.

Die hat sich fast drei Jahre ganz intensiv um mich gekümmert und das fand ich wirklich richtig schön. Danke Conny für die vielen tollen Stunden mit dir und die Leckereien, die interessanten Spaziergänge und alles, was du mir gezeigt hast. Ängstlich war ich ja schon immer, aber so habe ich doch die schönen Seiten des Hundelebens kennenlernen dürfen. Tja und die männlichen Hundekollegen im Tierheim, die hatten es mir fast alle angetan. Irgendwann hörte ich mal einen Tierpfleger sagen, dass ich das „Boxenluder“ des Tierheims sei. Das habe ich gar nicht so richtig verstan-



den. Was kann ich dafür, dass ich die Hundedamen vor Ort alle ziemlich verachtenswert fand? Die hatten doch alle keine Power und keinen Pep, echt langweilig und deshalb habe ich mir einen super Spaß daraus gemacht, sie zu erschrecken und richtig anzupöbeln. Schwaches Weibervolk, alle miteinander! Aber die Jungs, die waren schon klasse, zum Beispiel der schöne Aramis. Aber insbesondere Prinz Manjush habe ich total um den Finger gewickelt. Echt ein grausamer Hund, der Kerl, aber sobald er mich sah, schmolz er dahin und man glaubt es kaum: ich durfte sogar mit ihm aus einer Wasserschüssel auf dem Platz trinken oder mit ihm gemeinsam baden. Dieses Glück war nur mir vergönnt, denn ein hübscher Kerl ist der Manni schon, das muss man ihm lassen. Eigentlich dachte ich auch, dass wir immer gemeinsam im Tierheim bleiben, aber dann kamen doch mal so Menschen, die richtiges Interesse an mir hatten, obwohl sie wussten, dass ich zu den Herausforderungen der Hundeliebhaber gehörte. Aber es kam, wie es kommen musste. Sie waren ganz oft bei mir im Tierheim mit der ganzen Familie, mit den anderen beiden Schnuffis und ich fand sie von Mal zu Mal netter. Irgendwann mal wurde ich mit dem Auto (fürchterlich!) zu einem schönen Haus mit einem riesengroßen Garten gebracht und sollte mich plötzlich dort vergnügen. Am Anfang war es echt komisch, aber mittlerweile denke

ich, dass ich mein Plätzchen gefunden habe. Schaut Euch einfach die Fotos an, die sagen mehr als Worte. Auch mein Outfit sieht jetzt ganz anders aus. Ich entdeckte Seiten an mir, die ich vorher nicht kannte. Euch vergesse ich auf jeden Fall nicht, das verspreche ich und schicke auch Manni –Manjush ganz viele Bussis ins Rosenheimer Tierheim. Halt durch alter Junge, es gibt ja noch ein anderes Frauchen, das dich innig liebt und wenn du mal richtig brav wirst, wer weiß? Lasst uns einfach alle in Kontakt bleiben. Eure Laika

Heimtierbedarf
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.
83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 08031/8089090 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Tag und Nacht
Notdienst

TIERKLINIK DR. BUTENANDT
FACHTIERARZT FÜR KLEINTIERE
www.tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 8-12 Uhr und 16-19 Uhr • Sa. 10-12 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Tel. 08031/68027 • Fax 08031/63325
Happinger Straße 78a • 83026 Rosenheim

Peppers
Hunde Snack Bar
Haustier-Service - Mangfallstr. 31
83026 Rosenheim - 08031 / 901 99 44

Hunde- und Katzensalon
Seidl
mit SB Badestation

83026 Rosenheim
Aisinger Straße 95
Tel. 08031/34752
Der Rosenheimer Hundsalon mit
über 30jähriger Berufserfahrung
www.hundesalon-seidl.de

Wasserwerk
Kolbermoor

Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Umweltberatung
- Grünplanung und Naturschutz
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025

Stadt Rosenheim
Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 • 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1861
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis
Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

www.tierarzt-rosenheim.de



Zum Sterben geboren – oder wie mildern wir das Leid unserer heimatlosen Katzen?

Liebe Tierfreunde,
ich bin ein sieben Wochen altes Katzenkind und wende mich im Namen aller heimatlosen Katzen an euch, um auf unsere Situation aufmerksam zu machen und Hilfe zu erbitten. Meine Geschichte beginnt in einem Heuschaber. Dort kam ich mit 4 weiteren Geschwistern zur Welt. In meinen ersten Lebenswochen kümmerte sich meine liebe Katzenmutter um mich. Ich durfte trinken und viel schlafen. Da meine Mama leider keine Besitzer hatte, ist sie auch immer hungrig gewesen und konnte leider nur so viel Milch geben, dass es gerade so für uns reichte. Manchmal ging sie auf Streifzug und brachte uns etwas von ihrer Beute mit. Trotz der Fürsorge meiner Mutter, ging es mir leider immer schlechter. Meine Augen taten mir weh und ich konnte gar nicht gut sehen. Eines Tages ging Mama wieder fort. Wir warteten lange auf sie, doch sie kam nicht zurück. Ich ging auf die Suche. Vielleicht würde ich Mama oder was zum Fressen finden. Ich war so hungrig. Ich lief und lief. Irgendwann wusste ich gar nicht mehr, wie ich zurückkommen konnte. Es dämmerte und wurde kälter. Ich konnte nicht mehr und kauerte mich auf der kalten Erde eines Ackers zusammen. Ab und zu roch ich die kleinen Mäuschen, die mir Mama manchmal zum Fressen gebracht hatte, aber ich hatte weder die Kraft noch das Können, um mir eines zu fangen. Meine Augen taten weh. Immer wieder musste ich niesen und meine Kräfte schwanden mit jeder Minute, in der die Kälte der Nacht mehr und mehr in meinen kleinen Körper drang. Meine Zukunftsaussichten? Naheliegender ist, dass ich noch in dieser Nacht erfriere oder in wenigen Tagen an meiner Krankheit „Katzenschnupfen“ sterbe. Ich könnte auch überfahren werden. Eine andere Möglichkeit ist, dass ich von einem Jäger erschossen werde. Vielleicht falle ich einem Tierquälerei zum Opfer, werde vergiftet oder von Tierfängern verschleppt. Das alles sind mögliche Entwicklungen für mich, hier in Deutschland. Wenn ich trotz allem überleben werde, bin ich in wenigen Monaten geschlechtsreif und setze weitere Kätzchen in die Welt, die wie ich, um ihr Leben kämpfen müssen. Wie die Menschen kürzlich herausgefunden haben, können wir Tiere fühlen. Es ist ein Hohn, dass sie sich dessen erst jetzt bewusst werden. Nun, es kann also mit wissenschaftlichen Nachdruck gesagt werden, dass ich mich schrecklich einsam fühle, sehr schwach bin und unheimlich friere. Gibt es noch eine kleine Chance für mich? In einem mittlerweile dämmrigen Zustand gebe ich langsam auf. Plötzlich ein Geräusch, lautes Schnüffeln, sich nähernde Schritte, ich öffne meine verklebten Augen so weit wie möglich. Ich sehe eine menschliche Gestalt mit einem Hund. Einen kurzen Moment lang sehen wir uns alle überrascht an. Dann packt mich die Angst! Noch habe ich mein Leben nicht aufgegeben! Ich laufe und laufe, so schnell wie ich kann. Bald habe ich Abstand zwischen uns gebracht, doch mir schwinden wieder die Kräfte, ich kann nicht mehr. Der Hund riecht mich und sie verfolgen mich! Ich stolpere noch etwas weiter, doch da haben sie mich auch schon eingeholt. Kampflös gebe ich aber nicht auf! Ich fauche und mache mich so groß, wie es mir mein Pfund Katzenkampfgewicht erlaubt. Da wirft der Mensch plötzlich etwas über mich (Sie nennen es Jacke.). Um mich wird es ganz dunkel, ich kann nicht wegrennen, bin starr vor Schreck! Was passiert jetzt? Der Mensch hebt mich auf und trägt mich davon... Ihr fragt euch, was aus mir geworden ist? Ich hatte wirklich unglaubliches Glück! Eine Tierärztin hat mich mit ihrem Hund Spiky ge-

funden. Ich wurde an ihre Dienststelle, das Tierheim Rosenheim, gebracht. Das Blatt hat sich für mich gewendet - meine neuen Zukunftsaussichten? Mit Hilfe des Tierarztes werde ich vom Katzenschnupfen geheilt. In wenigen Monaten werde ich kastriert. Ich werde keine armen Katzenwelpen in die Welt setzen, die einen erbärmlichen Überlebenskampf führen und verlieren. Ich halte die Fahrkarte zur Vermittlung in ein liebevolles Zuhause fest in meinen Pfoten. Mein Name ist Mathilda und ich bin aus dem Kreis der heimatlosen Katzen ausgetreten! Doch so wie mir ergeht es leider nicht vielen Katzen, die in Deutschland unerwünscht zur Welt kommen. Einige werden kurz nach der Geburt von Menschen getötet. Andere streifen umher, sind Wind und Wetter ausgesetzt, leiden an einer Krankheit, sind immer auf der Suche nach Futter und sterben nach einem kurzen Leben einen häufig qualvollen Tod. Natürliche Auslese?! Aufgrund der Domestizierung vor ca. 9000 Jahren sind wir Hauskatzen ohne menschliche Fürsorge nicht fähig dauerhaft ein Leben in der Natur zu führen. Unser Elend wurde durch Menschenhand herbeigeführt und soll bitte mit eurer menschlichen Unterstützung auch wieder beendet werden!

Um das Leid der Katzen zu mindern, führt unser Tierschutzverein Rosenheim e.V. immer wieder Kastrationsaktionen von wild lebenden Katzen durch, häufig auch in Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzvereinen. Die Katzen werden eingefangen, kastriert und nach ihrer Genesung in ihrem Revier wieder freigelassen. Dieses Vorgehen ist aus Sicht des Tierschutzes die einzige Möglichkeit, das Leid der Katzen nachhaltig zu mildern. Eine Katze bekommt meist zwei bis dreimal im Jahr Junge. In einem Katzenleben, sind das bis zu 200 Welpen. Diese bekommen innerhalb weniger Monate auch wieder Nachwuchs. Pro Wurf sind es zwischen 3 und 6 Junge. Wir haben es hier mit einem Teufelskreis zu tun, dessen Opferzahlen stetig steigen! In Deutschland fristen ca. 2 Mio. Katzen ein heimatloses Leben in unseren Straßen. Schuld daran sind wir Menschen. Wir rufen Sie deshalb dazu auf, Ihre Katzen und Kater bitte zu kennzeichnen, zu registrieren und zu kastrieren. Nur so können wir die Not der verwilderten Hauskatzen eindämmen. Leider wurden von Kastrationsgegnern falsche Gerüchte in die Welt gesetzt. Hören Sie nicht auf die Behauptung, dass eine Katze mindestens einmal



Ein starkes Team und eine gute, vertrauensvolle Partnerschaft.

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Motivation, Einfühlungsvermögen und Vertrauen ... Das sind entscheidende Grundlagen für das harmonische Miteinander von Mensch und Tier – und ebenso wichtige Voraussetzungen für die gute Zusammenarbeit in allen Geldangelegenheiten. Von A wie Anlagen bis Z wie Zahlungsverkehr und Zinsen sind wir Ihr vertrauenswürdiger Partner für alles, was Sie finanziell auf die Beine stellen wollen. Sprechen Sie einfach mit uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Junge vor ihrer Kastration bekommen sollte. Dafür gibt es aus tiermedizinischer Sicht keinen Grund. Auch dass eine Kastration die Lebensfreude beeinträchtigen würde, ist falsch. Die Katze erfasst nicht bewusst, dass ihr der Geschlechtstrieb genommen wurde und empfindet darüber auch keine Trauer. Eine Kastration ist auch kein schädlicher Eingriff in die Natur. Wider natürlich ist es jedoch, wie unsere Hauskatzen häufig bewusst durch menschliche Hand oder von uns verursachte Unfälle sowie auch unterlassene Hilfeleistung qualvoll zu Grunde gehen. Ca. 140.000 Katzen landen jährlich in deutschen Tierheimen. Diese sind überfüllt. Kastrationsaktionen überfordern die finanziellen Mittel der Tierschutzvereine,

die sich, uns eingeschlossen, fast nur durch Spenden finanzieren. Eine Kastrations- und Registrierpflicht für Katzen mit Freigang ist unbedingt erforderlich! Bereits über 250 deutsche Städte und Gemeinden setzen dieses fortschrittliche und tierfreundliche Modell bereits um. Leider ist Bayern darunter noch nicht vertreten. Unser Wunsch ist es, dass Stadt und Landkreis Rosenheim zum Pionier in Sachen Tierschutz werden und die Initiative ergreifen. Bis dahin, liebe Bürgerinnen und Bürger, liegt die Verantwortung in ihren Händen! Hauskatzen mit Freigang kennzeichnen, registrieren und kastrieren lautet die Devise für jeden tierlieben Katzenbesitzer! Nur so können wir auf lange Sicht das Leiden in unserer Stadt beenden und den Weg für ein tierfreundliches Rosenheim ebnen! Im Namen von unserem Fundkätzchen Mathilda und den vielen heimatlosen Katzen in Stadt und Landkreis Rosenheim bedanken wir uns für Ihre Unterstützung.

LIEBIG
Zeitungs- und Zeitschriften-
GROSSHANDEL

Presse-Vertrieb · Hermann Liebig GmbH
Johann-Wipper-Straße 1 · 83059 Kolbermoor
Postfach 1226 · 83055 Kolbermoor
Tel. (0 80 31) 95 05-0 · Fax (0 80 31) 95 05-40
e-mail: info@presse-liebig.de

diebald
LACKIERUNG

- Unfallinstandsetzung
- PKW-Lackierung
- Nutzfahrzeuglackierung
- Industrielackierung

83022 Rosenheim
Simsseestraße 12 + 15
Telefon: (0 80 31) 36 84-0
Telefax: (0 80 31) 36 84-22

GÖRGNER
FACH GROSSHANDEL

Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH
Anton-Jakob-Straße 3
83026 Rosenheim · Aicherpark
Telefon 0 80 31-97785 · Fax 9 7887
goergner.de@t-online.de
www.goergner.de

DECOTOP Bodenbeläge in Textil • PVC • Parkett • Laminat
Klebstoffe • Spachtelmassen • Profile • Heimtextilien

Haus Mangfall
Senioren- und Pflegeheim GmbH

Heimleitung: W. Ringlsteffer-Huber
– sehr ruhige Lage –
Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC

Obere Breitensteinstraße 2
83059 Kolbermoor
Telefon (08031) 90985-0
Telefax (08031) 90985-20
e-mail: haus.mangfall@t-online.de

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 83043 Bad Aibling
Telefon 0 80 61 / 49 99 0
Telefax 0 80 61 / 49 99 48

Tierische Abordnung in Lohholz

Eine „tierische Abordnung“ des Tierheims Rosenheim ist seit einigen Wochen regelmäßig zu Besuch im Seniorenheim Lohholz. Die Senioren dürfen sich in der Mittagspause an den Hundegästen erfreuen, die ihrerseits auch immer großen Spaß haben. Dank der Initiative von Karin Thanner vom Seniorenheim Lohholz und dem Einsatz motivierter ehrenamtlicher Mitarbeiter des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. konnte dieses Projekt realisiert werden und wird zukünftig zu einer festen Einrichtung im Alltag des Heims werden. Der Verein würde sich freuen, wenn die alten Menschen mit Hilfe der Tiere wieder neuen Lebensmut bekämen. Zu lachen gibt es immer viel, wenn die netten Vierbeiner auftauchen und wer weiß: vielleicht findet ja auch ein älteres Tier im Seniorenheim ein neues Zuhause.



Es ist so schwer zu verstehen, dass wir uns nie mehr wiedersehen - Nachruf auf unseren Borsti

Unser Hausschwein Borsti musste am Dienstag, den 15.10.13, von seinen Altersgebrechen erlöst werden. Über seinen Tod sind wir sehr traurig. Keiner unserer Mitarbeiter kennt das Tierheim ohne Borsti. Schon so lange lebte er im Schutze unseres Vereins. Er bewohnte einen Stall mit einem großzügigen Freilaufgehege, das er täglich umpflügte. Er war geschätzt zwischen 15 und 17 Jahren alt. In letzter Zeit baute er leider massiv ab. Er verlor an Gewicht, seine Muskeln bildeten sich zurück und zuletzt konnte er trotz medikamentöser Behandlung nicht mehr aufstehen. Die Entscheidung, ihn zu erlösen haben wir so lange wie vertretbar hinausgezögert. Da ihm seit ein paar Tagen dann auch das Futter nicht mehr schmecken wollte, haben wir beschlossen ihn gehen zu lassen.

Mit Borsti verbinden wir viele schöne Erinnerungen. Immer wenn wir ihn in seinem Gehege besuchten, kam er freudig angelaufen und begrüßte uns fröhlich grunzend. Er ließ sich gern von uns streicheln und zeigte gegenüber Menschen, die er kannte, vertrauensvolle Zuneigung. Borsti spielte gern mit einem Medizinball. Diesen kickten wir und Borsti holte ihn sich. Als er älter wurde und wir bezüglich Pflege und Behandlung Rat bei Tierärzten suchten, fanden wir es bedenklich, dass diese uns kaum helfen konnten. Schweine werden in der Veterinärmedizin kaum thematisiert, da sie nur zu Konsumzwecken „produziert“ werden. So konnte uns zum Beispiel kein Tierarzt sagen, wie alt Schweine werden können. Das Schlachttalter würde zwischen 8 und 10 Monaten liegen, war stets die Antwort. In der Trauer um Borsti

schweifen unsere Gedanken auch zu seinen unzähligen Artgenossen, die in der Massentierhaltung ein trostloses Dasein fristen. Ihr Leiden wird vor der Gesellschaft versteckt und bleibt unbemerkt. Trotzdem oder sogar deshalb ist die Tierquälerei in der Fleischindustrie so unermesslich grausam. Die Schweine sind in dunkle Ställe gepfercht, in denen sie sich nicht einmal umdrehen können. Die empfindsamen Tiere beißen aus Langeweile in Stangen oder sitzen einfach nur teilnahmslos da. Sie leiden an Kreislaufschwäche, Gelenk- und Muskelkrankheiten, haben Druckstellen, Hautabschürfungen und durch die Betonspaltenböden Verletzungen an den Klauen. Bei der betäubungslosen Kastration und Kupierung der Schwänze erleiden sie solche Qualen, dass sie am ganzen Leibe zittern und sich vor Schmerzen übergeben. Sie haben kein Tageslicht, kein Stroh, keine Möglichkeit zum Wühlen und sind durch die Enge fast vollkommen bewegungsunfähig. Sauen werden sogar dauerhaft liegend fixiert, damit die Ferkel stets trinken. Bitte helfen Sie! Wenn Sie auf Fleisch nicht verzichten möchten, können sie die Tierquälerei eindämmen, indem sie beim Kauf von Fleisch auf artgerechte Haltung achten. In Neuland – und Bio - Betrieben haben Schweine zumindest Einstreu und Auslauf. Wir sind uns sicher, dass sich unser Borsti Ihre Unterstützung für seine Artgenossen wünschen würde. Wir glauben, dass er im Schweinehimmel zufrieden grunzend in einer Suhle sitzt und gern an seine Zeit im Rosenheimer Tierheim zurückdenkt. In unseren Herzen lebt er weiter.



EINZELFUTTERMITTEL FÜR HUNDE

Lupus
HUNDEFUTTER
KAUSNACK

ohne Chemie und Zusatzstoffe!

PRODUKTION
Firma Lupus
Hundefutter-Kausnack
Inh. Günther Huber
Alte Miesbacher Str. 31
83734 Kausnack
Zul.Nr. DE 09182000113

VERKAUF U. VERSAND
Metzgerei Günther Huber
Am Windfeld 40
83714 Miesbach
Tel.: 08025-99 90 03
Fax: 08025-99 90 04
gh@metzgereihuber.de

www.kausnack.de

beeindruckend schön.

SIMON
DAS DRUCKHAUS

Äußere Oberaustraße 22
83026 Rosenheim
Telefon 08031-40677-0
Telefax 08031-40677-77
www.Simon-Das-Druckhaus.de

Offsetdruck, Digitaldruck, Lettershop,
Konturstanzen, maschinelle und
manuelle Weiterverarbeitung.



Fressnapf-Märkte in Deiner Nähe:

Rosenheim * Stephanskirchen *
Bad Aibling * Wasserburg *
Raubling * Grassau * Traunreut



Sie erreichen uns täglich,
rund um die Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen

ANIMALS HEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

RUSTIKO
der Wohlfühladen

MODE • WOHNEN • FLORISTIK

Neue Kollektion

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 – 14.00 Uhr

Aisinger Str. 82a
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 8031 3523970

www.rustiko-rosenheim.de

AUGEN CENTRUM
ROSENHEIM

Alles unter einem Dach:
Gemeinschaftspraxis

Augenklinik
Augen-Laser-Center

Ambulante und
stationäre Operationen

83022 Rosenheim, Bahnhofstr.12, Tel.08031-389500, www.augencentrum.de

Containerdienst Rosenheim
Entsorgungsfachbetrieb schnell, zuverlässig, pünktlich, faire Preise

Bei Jedermann:
Privat, Gewerbe,
Kommunen,
Feste,
Vereine

08031 392-1555

Landkreismüllabfuhr 83043 Bad Aibling, Daimlerstr. 5 · Fax: 08061 939-7880
containerdienst@lra-rosenheim.de / www.containerdienst-rosenheim.de

Eindrücke vom Adventsmarkt

Etwas erstaunt waren wir selber über den großen Erfolg unseres Adventsmarktes. Inseheim hatten wir schon befürchtet, dass das ungemütliche Wetter und vor allem der Dauerregen doch viele Leute abschrecken würden. Aber ganz offensichtlich dachten sich viele „jetzt erst recht!“ und haben sich zu uns ins Tierheim aufgemacht.

In den etwas beengten Tierhäusern war das Gedränge teilweise so groß, dass wir schon versucht waren, ähnlich wie auf dem Oktoberfest die Türen dicht zu machen und die Besucher nur noch schubweise reinzulassen. Unsere Tierpfleger waren vollauf damit beschäftigt, Fragen der Besucher zu den Tieren zu beantworten und haben dabei wohl auch den einen oder anderen Interessenten oder neuen Gassigeher gewinnen können.

Da wir ein großes Zelt und jede Menge Pavillons aufgestellt hatten, konnte auch der Adventsverkauf im Hof wie geplant stattfinden. Außer Weihnachtsbasteleien konnte man auch den neuen Tierheimkalender sowie verbilligte Zugtickets für eine Fahrt zum Christkindmarkt in Burghausen erwerben.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl dank unserer vielen fleißigen Helfer bestens gesorgt, vor allem Glühwein, Winterhugo und Punsch waren bei dem nasskalten Wetter wortwörtlich heiß begehrt.

Die Mädchen der Bläserklasse der Mädchenrealschule, die im Rahmenprogramm gekonnt fetzige und swingende weihnachtliche Melodien vortrugen, sorgten dann auch bei den letzten vielleicht noch missgelaunten Gästen für gute Laune und freudige

vorweihnachtliche Stimmung!
Wir freuen uns über den großen Erfolg unseres Adventsmarktes und wollen uns bei den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlich bedanken.



Nachrichten von Robin, Rosalie und Jala

Drei Kätzchen auf einen Streich durften nach Bayern umziehen. Sie leben im Paradies auf Erden auf einem riesigen Reiterhof. Das Gelände ist sehr weitläufig und auch schon von mehreren Freigängerkatzen erprobt sowie für wunderbar befunden worden! Robin, Rosalie und Jala heißen die glücklichen Auserwählten. Robin wurde verlassen gefunden, Rosalie hatte es sich in einer Motorhaube gemütlich gemacht und Jala war eine der kleinen Katzen, die von der Feuerwehr aus einem Ziegelstapel geborgen worden waren. Letzigenannte ist ein kleiner Problemfall, weil sie nach wie vor nicht unbedingt begeistert von der gesamten Menschheit ist. Robin und Rosalie hingegen sind wahre Kampfschmuser. Wenn Jala erst einmal sieht, wie viel Spaß ihre zukünftigen Spielgefährten dabei haben, wird sie bestimmt auch sehr bald auf den Geschmack kommen wollen!



RosenHeim-Tiere finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Vera Neun • DOK-Mitglied
www.tieraugenärztin.de
Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/98 44 95
Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23
Termine nach Vereinbarung

Supravit
Alles für Heimtiere mit Hundesalon
Supravit GmbH, Münchener Straße 7 1/2, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt u. Landkreis Rosenheim
ROVAG Kompetenz in Bus & Bahn
Rosenheimer Verkehrsgesellschaft m.b.H.
Wittelsbacherstr. 53 ; 83022 Rosenheim
Tel.: 08031-3924510 ; Fax: 381968 ; www.rovag.de

FILATI
Wolle für Stricktrends
An der Alten Spinnerei 10 • 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031 2303654 • Fax: 08031 798549
www.filati-kolbermoor.de • info@filati-kolbermoor.de

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Am Gangsteig 54 , 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068 / Fax: 8031-98064
Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Öffnungszeiten
Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen
Gassigehzeiten
täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
an Feiertagen nur vormittags
Bankverbindung/Spendenkonto
Konto-Nr. 8797 - Sparkasse Rosenheim - BLZ 711 500 00
IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum
Herausgeber:
Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Redaktion:
Andrea Thomas, 1. Vors.
Florian Maier
Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler
Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigem Landesverband Bayern.

meet me!
Das richtige Fahrzeug für jeden Anlaß!
AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (0 80 31) 30 456-0
AVIS Rosenheim
Chiemsee Str. 31
83022 Rosenheim
Tel.: (0 80 31) 80 959-59
AVIS Wasserburg
Am Leitenfeld 1 (a.d. 8304,
Abfahrt Leitenfeld/Neudeck)
83547 Babensham
Tel.: (0 80 71) 10 40 65
Lizenz
AVIS Autovermietung
www.avis-autovermietung.de

ZAUN - LOFERER
Meisterbetrieb • Inh. Johannes Loferer
Handwerkstradition in 3. Generation
Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren
Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • 08031/32487
Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de

Ordentliche Mitglieder- versammlung:
Am: 28.03.2014
Um: 19:30
Gasthof Höhensteiger
Westerndorfer Straße 101
83024 Rosenheim
- Westerndorf St. Peter
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.